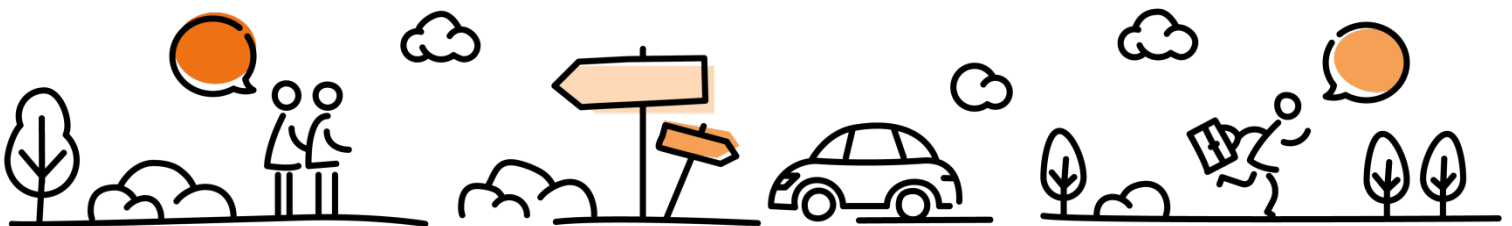


Informationsveranstaltung Südliche Erweiterung Alter Meißplatz Mannheim

15.02.2022

19:00 bis 21:00 Uhr

Online Veranstaltung



Moderation

suedlicht: Dr. Christine Grüger, Eva Kimmig, Franziska Parton

Teilnehmende

—

Interessierte Gäste

90 Bürgerinnen und Bürger

—

Referent*innen/ Diskussionsteilnehmende

Jennifer Yeboah, Quartiermanagerin, Neckarstadt-West

Natalie Papadopolous, Referentin der Lokalen Stadterneuerung (LOS)

Wulf Kramer, POW. e.V. (ALTER, OASE)

Prof. Dr. Lobin, Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) und Vorsitzender des IDS-Vorstands

Klaus Elliger, Fachbereichsleitung Geoinformation und Stadtplanung

Technischer Gastgebende:

Robert Erasmy, FB 15, Demokratie und Strategie

Angelika Schmitt, FB 61, Geoinformation und Stadtplanung

Begrüßung: Bürgermeister Ralf Eisenhauer

—

Moderation und Dokumentation suedlicht:

Dr. Christine Grüger

Eva Kimmig

Franziska Parton

Ablauf der Informationsveranstaltung

—

19.00 Uhr

Begrüßung und inhaltliche Einführung
(Bürgermeister Ralf Eisenhauer und suedlicht)

—

19.25 Uhr

Forum Deutsche Sprache – Der neue Nachbar am Alten
Meiplatz stellt sich vor (Prof. Dr. Henning Lobin und Klaus
Elliger)

—

20:00 Uhr

Verständnisfragen

—

20.10 Uhr

ALTER, POW e.V. und OASE - Die Initiativen am Platz stellen
ihre Aktivitäten vor (Wulf Kramer)

—

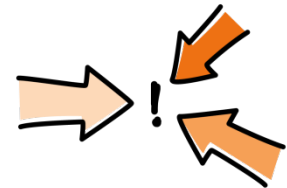
20:25 Uhr

Verständnisfragen

—

20:30 Uhr

Diskussionsrunde: Platz der Begegnung – Ein Platz für
Alle!?
(Natalie Papadopoulos, Jennifer Yeboah, Prof.Dr. Henning
Lobin, Wulf Kramer, Klaus Elliger)



—

20:55 Uhr

Blick auf die Ideensammlung im Miro Board
(suedlicht)

—

21:00 Uhr

Fazit, Dank und Ausblick
(Baubürgermeister Ralf Eisenhauer)

1. Ziel der Veranstaltung

—
Am Dienstag, den 15.02.2022 fand anlässlich der Umgestaltung des Alten Meßplatzes in der Neckarstadt Süd ein digitaler Informationsabend statt. Aufgrund der pandemischen Lage fiel die geplante Präsenzveranstaltung im Herbst 2021 aus. Die durchgeführte Informationsveranstaltung und ein Spaziergang auf dem Platz im Mai 2022 stellen nun den Auftakt der BürgerInnen-Beteiligung zur Gestaltung des Alten Meßplatz dar.

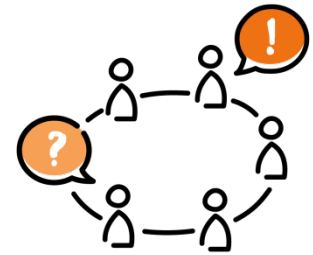
Ziele der Veranstaltung:

1. Informieren über Planungsziele und Planungszeiträume
2. Verstehen der Zusammenarbeit Stadt/ POW/ Institut für deutsche Sprache
3. Interessensunterschiede aufgrund unterschiedlicher Nutzungsbedürfnisse erfahren
4. Ideen und Anregungen zur zukünftigen Platzgestaltung sammeln

Hinweis:

Die in der Veranstaltung gezeigte städtebauliche Präsentation findet sich auf der Plattform www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/alter-messplatz-sued

Informationen zum Forum Deutsche Sprache und ALTER finden sich auf den jeweiligen verlinkten Webseiten.



2. Umfrageergebnisse zum Einstieg in die Veranstaltung

Wer ist heute dabei?

Ich bin Anwohner*in	28/96	29%
Ich bin aktiv in Vereinen der Neckarstadt	13/96	14%
Mich interessiert die Entwicklung des Gebietes allgemein	28/96	29%
Ich bin aus Verwaltung/ Politik	34/96	35%
Keine Antwort	20/96	21%

Wie nutzen Sie den Platz bisher?

Um Menschen zu treffen	56/96	58%
Um Sport zu treiben	9/96	9%
Ich nutze die Angebote von Pow e.V. (z.B. Alter, Oase...)	31/96	32%
Keine Antwort	31/96	32%

3. Ergebnisse im Miro Board

Konkrete Ideen zum Alten Meßplatz Süd wurden während der Veranstaltung gesammelt.

Abb.1.: Ideen und Anregungen zur Gestaltung des Alten Meßplatz Süd



4. Dokumentation der Chatkommentare

Ausgewogenheit der Beiträge

- 30% aller Beiträge kamen von einer Teilnehmenden
- 5 Teilnehmende posteten insgesamt über 60% aller Beiträge
- Insgesamt haben sich 17 Personen im Chat beteiligt

Zusammenfassung der meistgenannten Themen im Chat

Eine Wortwolke zeigt die Hauptdiskussionsstränge im Chat:

- Sorgen um die Höhe der Belastung durch die Bauphase
- Würdigung der aktuellen Initiativen und Angebote auf dem Platz
- Wer nutzt den Platz nicht – und warum?
- Passt das FDS zum Quartier?

Bauphase als Belastung

Was ist auf dem Platz während der Bauphase möglich?

Was bedeutet das für ALTER und die Angebote des POW e.V.?

Was bedeutet das für Anwohner/Innen?

Auswirkungen des FDS auf dem Platz ?

Erweiterung zum Neckar

Bestehendes mit FDS zusammenbringen

Alternative Standorte in Erwägung ziehen

Schöner Entwurf

Mehr Angebot für Tourismus statt für AnwohnerInnen

Beteiligung zu spät begonnen

Aktuell keine Nutzung auf dem Platz

Kritik durch Anwohner/Innen an aktueller Situation

Schmutz

Kein Angebot für Senioren

Lärm

Fehlender Nutzungsmix

Forderung nach Alkoholverbot

Würdigung von OASE ALTER und POW e.V.

Aufwertung gegenüber Vergangenheit des Platzes

Aktuell keine Ausgewogenheit auf dem Platz

Integrativ

Eigenes

Beteiligungsform at für den Platz

Angebot für Jugendliche sichern

Würdigung des QM

Sportangebote

5. Anhang

— Anhang – anonymisierte Einzelbeiträge im Chat

Ich nutze ihn nicht!
ich nutze ihn auch nicht
Warum nutzt ihr ihn nicht?

Er ist staubig, viel Müll liegt rum, die Bäume sind traurig / krüppelig, es ist laut, keine dämpfenden Büsche, Bodenbelag. keine Ruhepunkte fürs Auge und die Seele

Danke! Das kann ich nachvollziehen.

Ist ja toll mit dem Forum. Aber es wird mal wieder eine Freifläche im Stadtgebiet versiegelt. Wäre es nicht besser ein bisher ungenügend genutztes Gebäude verwenden? Es sind aber offensichtlich schon alle Fakten geschaffen. Schade.

da ist Herzblut drin. Es ist aber klar nicht auf das Quartier ausgerichtet. Macht mir wenig Sinn. Es sabotiert auch die Teppichidee. Und macht als Touristattraktion zusätzliches Verkehrsaufkommen. Warum eigentlich nicht an da Projekt bei der Schafweide verschieben? Das passt da viel besser hin.

Parkplätze?

Das Forum muss ins Herz Mannheims und da ist es dort, wo es hinkommt richtig. Trotzdem muss der Alte Messplatz über die Dammstraße mit dem Neckar verbunden werden, sonst wird es nicht funktionieren! Der Verkehr muss um den Messplatz geleitet werden, damit die Menschen eine Fläche mit Zugang zum Ufer erhalten.

Zur Lebendigkeit des Platzes gehört zweifellos die Möglichkeit zu sportlichen Aktivitäten. das wird stark benutzt (Tischtennis bis spät abends, Basketball, Skateranlage), ein wichtiger Beitrag zur INTEGRATION! insofern ist die das Ergebnis der Vorabumfrage der Teilnehmer:innen zum Thema Sport nicht repräsentativ! Alter ist einzigartig!

Es gibt übrigens Resonanz bei Instagram auf die Frage durch das ALTER wie der Platz genutzt werden soll...

https://www.instagram.com/p/CZ1SfjBqoqW/?utm_source=ig_web_copy_link

Die Belange Aller, Anwohner und aller potentieller Nutzer sollten Berücksichtigung finden. Das Angebot darf nicht einseitig werden

Angebote für Senioren z.B. sehe ich weniger berücksichtigt

Dafür gibt s die OASE: dieses einmal im Monat beim ALTER treffen und mitreden. Plus die Experimente wie sie Herr Kramer gerade beschreibt. Plus das Angebot, was die Leute vor Ort nutzen... find ich prima. Gute Frage wie man auch Senioren oder andere Nutzergruppen integrieren kann. Bisher finde ich die Nutzerkreise fantastisch: altersdurchmischt, obdachlos bis Akademiker, Kinder bis Mit 50er... richtig gut und vorbildlich: ich kenne keine besser genutzte Fläche, die integrativer ist... nur mal so ein Komplement an die Macher und den PW e.V.

Die Frage stellt sich tatsächlich: wo sollen bei signifikanter Reduktion der bisherigen Alterfläche und ggf. dem Wegfall der Sportflächen und sonstigen Nutzflächen die vielen Jugendlichen, die es tagtäglich nutzen, hin?

Nutzen wirklich alle Bewohner den Platz? Entspricht der Mix der Nutzer dem der Bevölkerung?

Keiner der Entscheider oder Nutzer gehört zu den Anwohnern.

Das neue Konzept muss sich in das bestehende Umfeld einfügen - nur so kann das Vorhaben gelingen. Konflikte: 1. Sauberkeit - mit erheblichem Mehraufwand reinigt die Stadt das Neckarvorland und es fehlen Toiletten für die Besucher - wie sieht das zukünftig aus? 2. Schallemission - fast täglich gibt es in dem Umfeld Konzerte und andere Aktivitäten und das im Wohngebiet - wie wird das berücksichtigt? 3. Sicherheit - ist der Brückenkopfbereich wirklich sicher für Kinder?

Genau, was wird aus dem Platzhaus?

Q6/Q7 hat den umliegenden Geschäften sehr geschadet. Schlechtes Beispiel

Werden die ALTER Besucher Forschungsobjekte für das IDS?

Eine generelle Frage bzgl. dem ganzen Bauvorhaben: Warum sieht die "Bürgerbeteiligung" in der Neckarstadt aktuell so aus, dass man nur über Sachen wie z.B. Platzgestaltung abstimmen darf - Schafweide / Forum deutsche Sprache - aber nicht darüber, ob man überhaupt diese Neubauten möchte, durch die Aussicht und wichtige Frischluftschneisen zugebaut oder Flächen versiegelt werden?

Pump Track mitten auf den großen Platz!

Übrigens: Quartiersmanagement - ihr macht nen MegaJob! Auch mit Neckarleuchten und co.!

Minimalforderung: Striktes Alkoholverbot und -verkauf, Beschallungsverbot. Es wird sich für die Anwohner deutlich verschlechtern.

Schallemissionen kommen vor allem von der Straße - und zwar nicht zu knapp!!

Das Forum ist cool, dort aber falsch platziert. Schade, dass es den Beigeschmack hat // Alter permanent ist mega. Dass das "was", das ALTER ausmacht, dabei nicht verloren geht, ist das wichtigste. Und das macht für mich der Begegnungsraum aus.

Wie ist die Finanzierung von ALTER/OASE nach der Förderung/Subventionsphase gesichert?

BE-Flächen, Staubentwicklung, LKW-Verkehr und Baulärm werden der Begegnungsstätte ALTER in der Bauzeit schaden.

Den "Käfig" unter der Brücke nutzen! Niederschwelliges Drogen-Präventions-Angebot für Jugendliche und möglicherweise als Station der Sicherheit (ggfls Polizei)

Ich meinte die Lichtmeile. Mit den 3 Abenden: Atelier, Musik und so...

Heutiger Schall von der Straße reicht doch. Muss der Lärm denn durch weitere Aktivitäten weiter erhöht werden??

Es ist super! Auch das Auslichten der Uferböschung hat es gefühlt so viel sicherer gemacht. Die Beleuchtung beim ALTER macht es auch mit den Dealern da unten entspannter. // die Nutzung der Ecke da vorne, in der das ALTER hin soll,

find ich wichtig. Mehr Biergarten (Sitzfläche, Abgrenzung zur Straße, Schatten durch Bäume) find ich prima.

Frage an Herrn Lobin: wie soll das Forum langfristig finanziert werden?

Nehmen sie sich nicht heraus für alle Anwohner:innen zu sprechen. Das stimmt nicht.

Konzerte gehen nicht bis nach 22 Uhr.

Durch die weitere Ausnutzung nach unten auf die Neckarwiese lässt sich sicher auch der Lärm reduzieren.

Früher waren da die Dealer, die sind jetzt zum Teil im Knast.

Wenn die Kritik aus der Neckarpromenade kommt: müsste man mal analysieren, wo der Lärm eigentlich herkommt.

Grundsätzliche Frage: Weshalb wurde bei der Entwicklung nicht an eine Mischnutzung mit Wohnraum gedacht? Es ist so ein schönes Grundstück direkt am Neckar.

Bei Kriminalitätsschwerpunkten hilft nur Kontrolle und Polizeipräsenz.

Ich frag mich auch WO an der Neckarpromenade, die Gebäude vor den Neckartürmen sind relativ unberührt, der Rest ist durch LIDL und Straße relativ isoliert. Ich kenn s nur vom Platz direkt. Und da hält es sich auch in Grenzen.

wie fix ist eigentlich der Lidl, wie langfristig hat der einen Vertrag?

Nebenbei: danke an die aktiven Gestalter und Dialogführenden (Quartiersmanagement und POW e.V.) und an die Stadt für den Versuch der Beteiligung. // Ja: der Kommentar war auf den Lärm bezogen. // Freu mich, dass die Bürger:innenbeteiligung weiter Form annimmt!

Es geht um die Summe aller Emissionen = Kulturveranstaltungen Alte Feuerwache, Neckarstrand, OEG Bhf, Alter Messplatz, ALTER, Parties in der Nacht am Neckarufer - eine Herausforderung.

Ein Wunsch (auch für den Alter!): ein Gehweg! Momentan müssen alle auf dem Radweg gehen.

die Radwegsituation an Alter Feuerwache ist übertrefflich
katastrophal, bitte nicht wiederholen!

"Mannheim - diese Attraktionen werden sie überraschen!"

Der attraktivste Ort ist es doch heute

ja, besser wird's kaum werden, toll ist es jetzt!

Teppich auf der Neckarwiese erschließen / einnutzen! >
mega! // Super Abend! Danke an euch Orga!

Die geplante "Aufwertung" vom Neckarvorland (soweit be-
kannt nur in Neckarstadt West?) klingt auch oft eher nach
gewünschtem Touristenmagnet als geplant für die aktuellen
Anwohner... Auch da ist ne echte Bürgerbeteiligung ange-
sagt. Eigentlich.

Kein Tourismus sondern Bürger > jaaaaa!